Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

TV Bremen-Walle 1875 : FC Hambergen II
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des FC Hambergen II

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TV Bremen-Walle 1875 hat der FC Hambergen II am Freitag in weniger als 145 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB gesammelt. Beim TV Bremen-Walle 1875 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 10:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Christian Schlede, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Schnackenberg / Schallert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Grotjohann / Jahic kassierten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bruns / Eisenbarth beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Schlede / Krüger. Schlüter / Rosemann gegen Kück / Werkmeister hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Malik Schnackenberg bekam im Anschluss seinen Gegner Tobias Krüger beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Vincent Bruns beim 12:10, 8:11, 11:7, 2:11, 8:11 gegen Christian Schlede. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Lukas Schallert beim 1:3 gegen Mirko Kück und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Schlüter, beim 1:3 gegen Kai Grotjohann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Shawn Rosemann sein 3:2 gegen Marco Werkmeister unter Dach und Fach hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Eisenbarth bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Patrick Jahic dann doch niedergerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Malik Schnackenberg verlor sein Spiel gegen Christian Schlede unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Bremen-Walle 1875 am 16.02.2024 gegen den ATSV Sebaldsbrück II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den ATSV Habenhausen IV mitnehmen.

Statistik:
TV Bremen-Walle 1875
Doppel: Schnackenberg / Schallert 0:1, Bruns / Eisenbarth 0:1, Schlüter / Rosemann 0:1
Einzel: M. Schnackenberg 0:2, V. Bruns 0:1, L. Schallert 0:1, T. Schlüter 0:1, S. Rosemann 1:0, S. Eisenbarth 0:1
FC Hambergen II
Doppel: Schlede / Krüger 1:0, Grotjohann / Jahic 1:0, Kück / Werkmeister 1:0
Einzel: C. Schlede 2:0, T. Krüger 1:0, K. Grotjohann 1:0, M. Kück 1:0, P. Jahic 1:0, M. Werkmeister 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (19:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").